repla
espace SOLOTHURN
savoir vivre

Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN

Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Institutionen

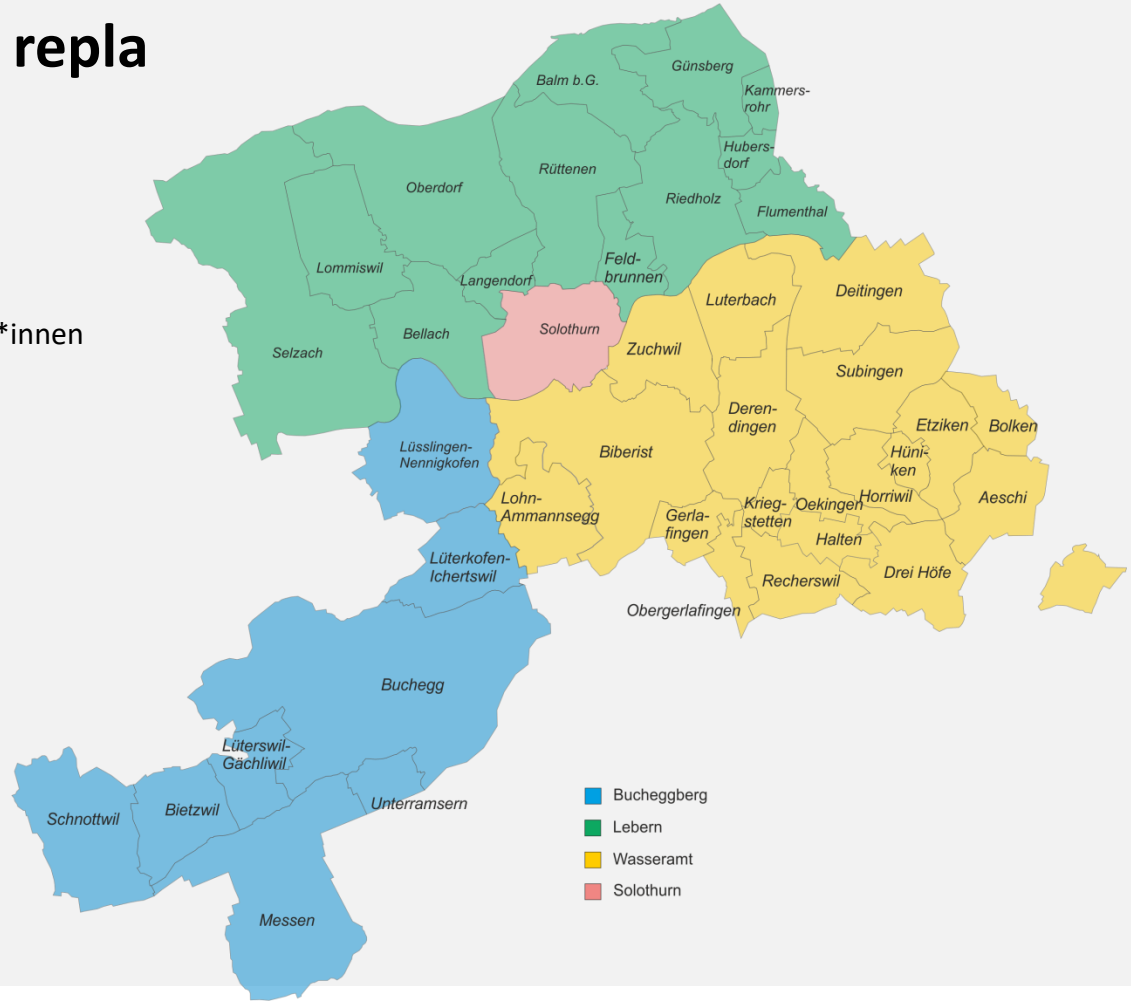
repla
espace SOLOTHURN
savoir vivre

Inhalt

1. Über die repla
2. Ausgangslage
3. Vorgehen
4. Modell
5. Umsetzung

1. Über die repla

41 Gemeinden,
100’000 Einwohner*innen



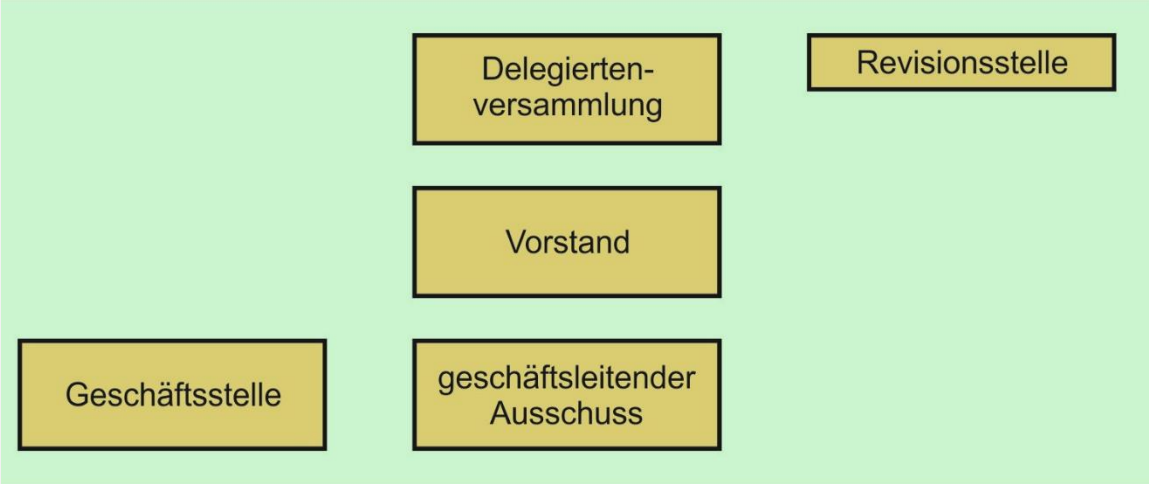
Zweck (Auszug aus den Statuten)

Die repla

a) fördert die Zusammenarbeit unter ihren Mitgliedern, berät und unterstützt sie in Planungsfragen und stärkt ihre Stellung gegenüber dem Kanton durch gemeinsames Auftreten.
b) erarbeitet Grundlagen für die überörtliche Raumplanung gemäss § 49 Planungs- und Baugesetz und führt weitere Planungsarbeiten in regionalem und kantonalem Interesse aus.
c) nimmt zu Vorlagen und Fragen von regionaler und kantonaler Bedeutung Stellung.
d) fördert regionale Anlagen und Institutionen.
e) fördert die Bildung von Zweckverbänden und anderen Institutionen zur Lösung gemeinsamer Aufgaben und die Koordination ihrer Tätigkeit. Sie kann solchen beitreten.
f) kann Werkstätten und andere Einrichtungen betreiben, die der Qualifizierung von Stellensuchenden sowie weiteren Personen ohne Erwerbstätigkeit dienen. **(…)**

Die Arbeiten der repla erfolgen in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, dem Kanton, benachbarten Kantonen und Gemeinden, Planungsorganisationen sowie weiteren interessierten Kreisen der Region.

Organisation



Präsident: Roger Siegenthaler

Geschäftsführer: Matthias Reitze

Repla-Projekte

Arbeitszonenbewirtschaftung

Agglomerationsprogramm

Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! (LOS!)

Neophyten

Entwicklung ländlicher Raum

Kostenbeteiligungen

Regionale Sportanlagen

Regionale Zivilschutzorganisation

Landschaftsqualität und Vernetzung

Littering

Zusammenarbeit

Regionale Partnerorganisationen:

- Standortförderung espaceSOLOTHURN — Regionale Wirtschaftsförderung
  www.standortfoerderung.ch
- Region Solothurn Tourismus — Tourismus
  www.solothurn-city.ch/

Weitere:

- Verband Solothurner Einwohnergemeinden
- sovision espaceSolothurn — Verein zur Förderung von wirtschaftlichen Interessen von

2. Ausgangslage

- Einzelne Vereinbarungen von den Gemeinden mit der Stadt Solothurn bzw. den Institutionen (Abschluss zu unterschiedlichen Zeitpunkten zwischen 1985 und 2010)
- repla nur Koordinationsorgan, keine Rolle bei der Umsetzung
- Vereinbarungen rechtlich nicht bindend
- Beitragszahlungen je nach Finanzlage oder Prioritätensetzung der Gemeinden nur zum Teil oder gar nicht (Mittelwert 2/3)
- Finanzplanung der betreffenden Institutionen schwierig
- Beiträge zum Vollzug der Projekte zur Landschaftsqualität und Vernetzung durch Standortgemeinden der Landwirte; keine Beteiligung Stadt Solothurn

repla
espace SOLOTHURN
savoir vivre

Ist- /Soll-Vergleich aufgrund der Vereinbarungen (2013)

Objekt	*Ist*[1]	*Soll*
Altes Spital	99‘146.--	180‘000.--
Kunsteisbahn	92‘121.--	150‘000.--
Stadttheater	400‘563.--	660‘976.--
Velostation	38‘000.--	38'000.--
Zentralbibliothek	341‘948.--	483‘333.--
Landschaftsqualität und Vernetzung	92‘370.--	92‘370.--
Total	1‘064‘148.--	1‘604‘679.--
Differenz:		***540’ 531.--***

[1] Referenzjahr: 2013

3. Vorgehen

März 2014

Antrag Vorstand an der DV vom 10. für ein neues Projekt „Kostenbeteiligungen“

Ziel: Klärung der Frage, welche bestehenden Angebote im Bereich Kultur und Sport effektiv regionale Aufgaben sind und wie diese künftig verbindlich finanziert werden können.

Mai 2014

zwei Startveranstaltungen unter Einbezug aller 41 Gemeinden:

- Information zu Ausgangslage
- Verabschiedung Vorgehenskonzept
- Wahl Mitglieder des Ausschusses «Kostenbeteiligungen» (ca. die Hälfte aller Gemeinden; Gemeindepräsidium oder Gemeinderatsmitglieder)

August 2014

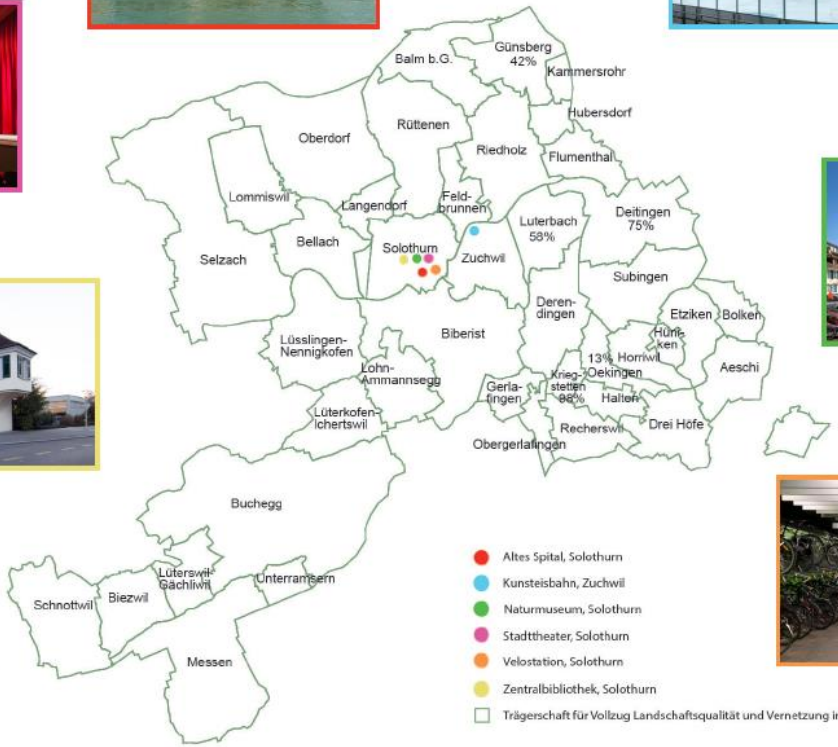
Festlegung der Institutionen von regionaler Bedeutung

- Definition: grosse Ausstrahlung auf die gesamte Region, Einzigartigkeit, Ergänzung der Angebote der Gemeinden in den Bereichen Sport und Freizeit, Kultur, Integration, Mobilität und Bildung
- Grundlage: bisherige Vereinbarungen, Studie der FHNW zu Zentrumslaste der Städte Kt. SO

Institution	*Regionale Kostenbeteiligung*
Stadttheater, Solothurn	bisherig
Altes Spital, Solothurn	bisherig
Zentralbibliothek, Solothurn	bisherig
Kunsteisbahn, Zuchwil	bisherig
Velostation, Solothurn	bisherig
Naturmuseum, Solothurn	neu
Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter	neu

Neu: Kostenbeteiligung am Vollzug der Projekte im Bereich Landschaftsqualität und Vernetzung im repla Perimeter (bisher keine Beteiligung Stadt Solothurn)

Institution	Trägerschaft	Regionale Leistungen und Bedeutung
Stadttheater	Stiftung "Theater und Orchester Biel Solothurn"	öffentlicher und kultureller Begegnungsort für Schauspiel, Oper Junges Theater und Tanz
Zentralbibliothek	öffentlich-rechtliche Stiftung (Leistungsverträge mit Kt. SO, der EWG Solothurn u. den Regionsgemeinden)	Studien- und Bildungsbibliothek, Archivierung Kulturerbe der Gemeinden und der Region, Leseförderung Schulprojekte, Wissenschaftliche Tätigkeiten
Altes Spital (ohne Hotel und Restaurant)	Verein Begegnungszentrum Altes Spital Solothurn	Integrationsmassnahmen (Jugendarbeit und Kulturangebot mit regionaler Ausstrahlung wird explizit nicht durch Region mitfinanziert)
Naturmuseum	EWG Solothurn	Angebote für Schulen der Region, Öffentlichkeitsarbeit, einzigartige Museumsangebot in der Region (Naturarchiv, Kompetenzzentrum für einheimische Natur)
Kunsteisbahn	EWG Zuchwil (Eigentümerin; Betreiber Sportzentrum AG)	einmaliges Angebot für Vereine, Schulen und Einzeleintritten der ganzen repla-Region
Landschaftsqualität und Vernetzung	repla espaceSOLOTHURN	Beitragsverwaltung von Bundesgeldern für die regionale Landwirtschaft, attraktive Naherholungsgebiete
Velostation	EWG Solothurn	Angebot für Velopendelnde der umliegenden Gemeinden; positiver Effekt auf Gesamtmobilität: Entlastung P+R u. Verkehrsaufkommen auf der Strasse


Balm b.G.
Günsberg
42%
Kammersrohr
Hubersdorf
Rüttenen
Oberdorf
Riedholz
Flumenthal
Lommiswil
Langendorf
Feld-
brunnen
Luterbach
58%
Deitingen
75%
Bellach
Solothurn
Zuchwil
Selzach
Subingen
Deren-
dingen
Etziken
Bolken
Lüsslingen-
Nennigkofen
Biberist
Hüni-
ken
13%
Hornwil
Lohn-
Ammannsegg
Aeschi
Kriegs-
stetten
86%
Oekingen
Gerla-
fingen
Halten
Lüterkofen-
Ichertswil
Recherswil
Drei Höfe
Obergerlafingen
Buchegg
Lüterswil-
Gächliwil
Unterramsern
Schnottwil
Biezwil
Messen
Altes Spital, Solothurn
Kunsteisbahn, Zuchwil
Naturmuseum, Solothurn
Stadttheater, Solothurn
Velostation, Solothurn
Zentralbibliothek, Solothurn
Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter

Herbst 2014

Interviews von Delegationen aus dem Ausschuss mit den Institutionen von regionaler Bedeutung und Dokumentation der Grundlagen

- Erfassung Leistungen, Konsolidierung regionaler Nutzen (Legitimation)
- Klärung Finanzierung (Transparenz)

November 2014

Genehmigung Bericht durch Ausschuss Kostenbeteiligung

- Grundlagen transparent und nachvollziehbar
- Bedarf für eine Mitfinanzierung von Institutionen mit regionaler Ausstrahlung und dauerhafter (nicht projektbezogener) Ausrichtung durch die Regionsgemeinden anerkannt.

März 2015

Antrag des Ausschusses an DV wurde genehmigt:

- Projekt ist weiterzuführen
- Der Ausschuss soll beauftragt werden, ein Finanzierungsmodell auszuarbeiten, das einen verbindlichen Rahmen schafft
- Modell-Ansatz: nicht wie bisher einzelne Institutionen finanzieren, sondern die Gesamtheit aller Institutionen aus einem «Topf».
- Die Gesamtkosten des Topfes betragen gemäss den Vorabklärungen 1.6 bis 2.0 Mio. Fr.

Juni . November 2015

Modellentwicklung:

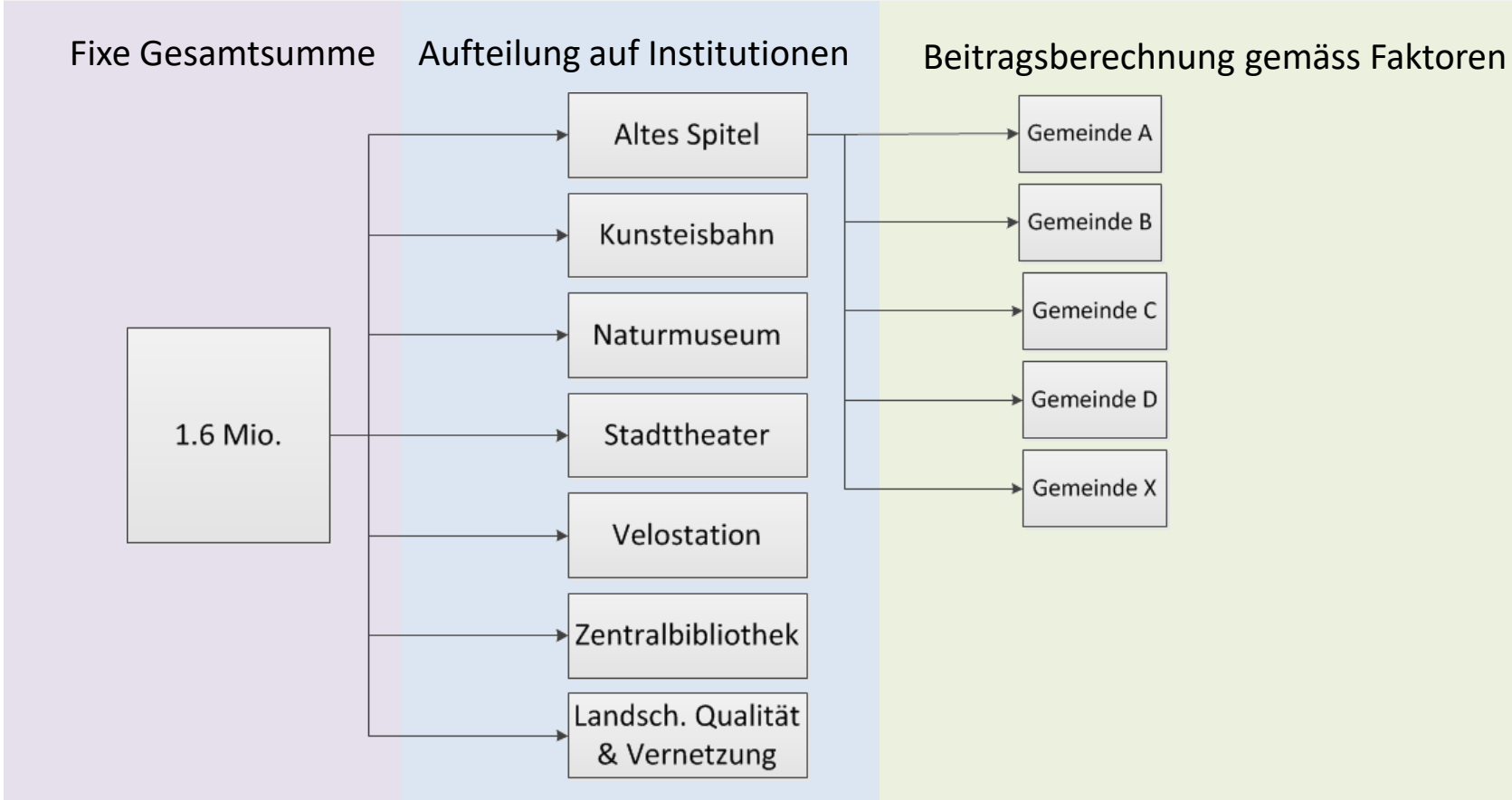
- 3. Sitzung Ausschuss: Juni 2015
- 4. Sitzung Ausschuss: Oktober 2015
- Verabschiedung Modell zH. DV 2016 durch Vorstand repla: November 2015

4. Modell

Finanzielle Aspekte

- Entrichtung einer Gesamtsumme von jährlich 1.6 Millionen CHF an die einzelnen Institutionen
- Kostenverteilschlüssel pro Gemeinden gewichtet nach Anzahl Einwohner*innen und Weg-Distanz zur Institution
- Unterzeichnung einer vierjährigen Leistungsvereinbarung der Gemeinden mit der repla
- Falls eine Gemeinde durch nicht voraussehbares Wegbrechen budgetierter Erträge oder wegen unvorhersehbarer grosser Ausgaben in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten kommt, so kann sie beim Vorstand der repla die Sistierung der vereinbarten Zahlungen auch innerhalb der laufenden Vereinbarung beantragen.

6. Berechnung der Beiträge



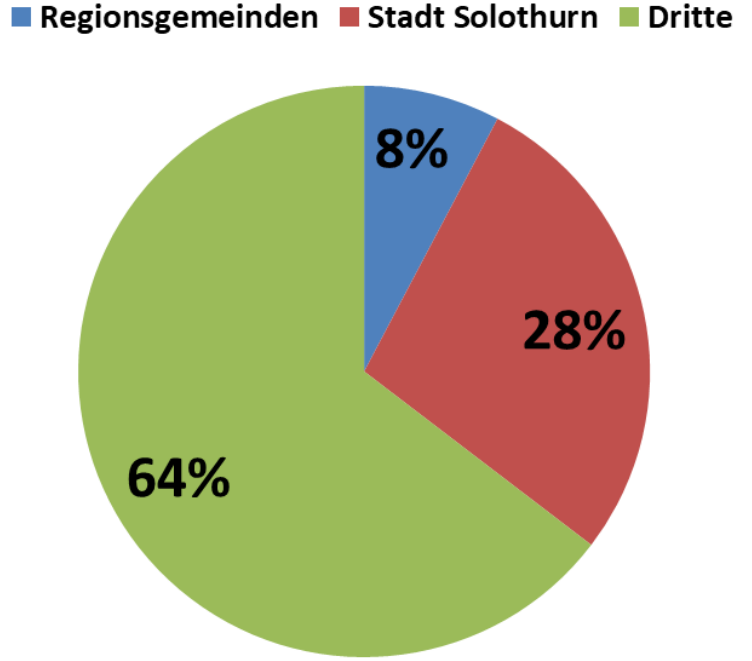
Beiträge

Objekt	*Soll 2013*	*Soll neu*
Altes Spital	180‘000.--	117'000.--
Kunsteisbahn	150‘000.--	193'000.--
Naturmuseum	-	97'000.--
Stadttheater	660‘976.--	641'000.--
Velostation	38'000.--	25'000.--
Zentralbibliothek	483‘333.--	467'000.--
Landschaftsqualität und Vernetzung	92‘370.--	60'000.--
Total	1‘604‘679.--	1'600'000.--

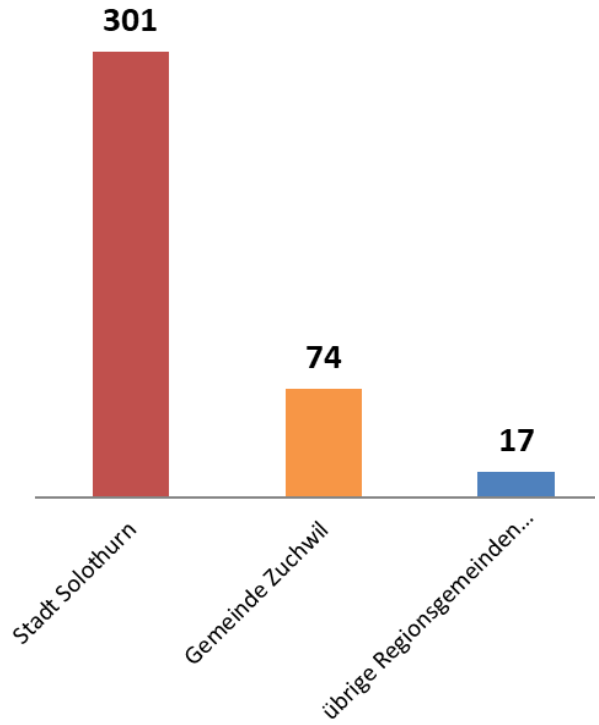
Berechnung der Beiträge

Objekt	Bedarf	Anteil Einwohner	Nutzung	Distanz	Perimeter
Altes Spital	117'000.--			X	
Kunsteisbahn	193'000.--			X	
Naturmuseum	97'000.--			X	
Stadttheater	641'000.--			X	
Velostation	25'000.--				X
Zentralbibliothek	467'000.--	X	X		
Landschaftsqualität und Vernetzung	60'000.--	X			
Total	1'600'000.--				

Anteilsmässige Beitragszahlungen an regionale Institutionen in %



Beiträge an regionale Institutionen in CHF/pro EW



Organisatorisches

Neuorganisation der Beitragsverwaltung und -bewirtschaftung durch einen Ausschuss Kostenbeteiligung mit folgenden Aufgaben:

- Periodische Überprüfung, ob die Verwendung der Gelder bei den Institutionen gerechtfertigt ist
- Jährliche Berichterstattung an die Delegiertenversammlung der repla (vgl. Jahresberichte)
- Einsitz der Ausschussmitglieder in den Entscheidungsgremien der Institutionen
- Die Mitglieder des Ausschusses werden durch den Vorstand der repla gewählt

Erfolgsfaktoren

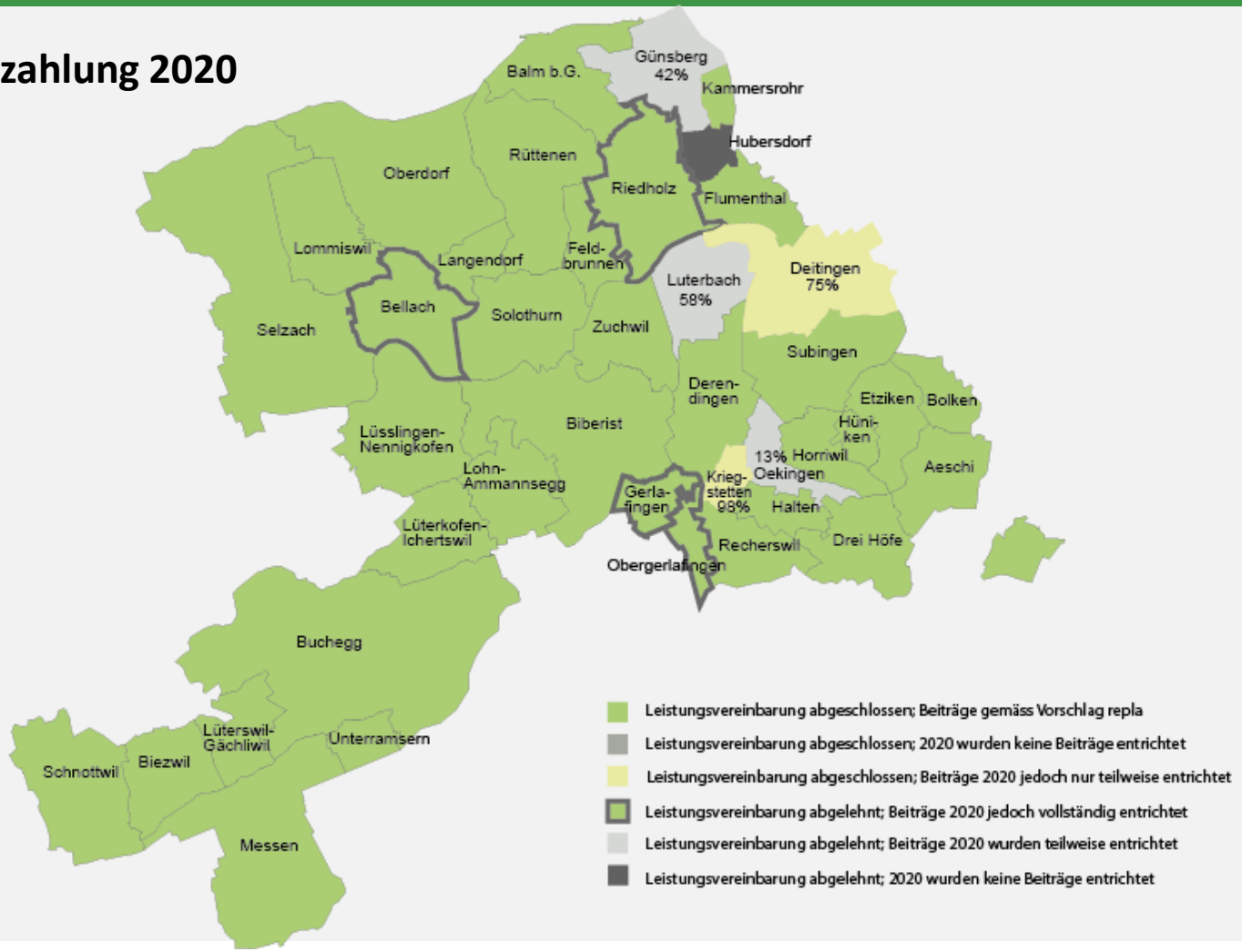
- Vereinheitlichung und Offenlegung der Berechnungsparameter
- Bessere Kommunikation und Transparenz:
  - Aufzeigen des regionalen Nutzens
  - Festlegung der Höhe des regionalen Beitrags
  - Standardisiertes Reporting durch die repla an die Gemeinden
- Sicherstellung der Zielsetzung durch:
  - Bildung einer Arbeitsgruppe
  - Einsitznahme in die Aufsichtsorgane der unterstützten Organisationen durch Mitglieder der Arbeitsgruppe
  - Leistungsvereinbarung mit jeder Gemeinde (freiwillig)

5. Umsetzung

- Genehmigung Modell an DV 2016
- Abschluss Vereinbarungen für Periode 2017 – 2020
- Überprüfung 2020 und Abschluss neue Vereinbarungen 2021 - 2024

repla
espace SOLOTHURN
savoir vivre

Beitragszahlung 2020



Kontakt

Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN
c/o Regiomech
Langfeldstrasse 28
4528 Zuchwil
Tel +41 (0)32 626 59 20
info@repla.ch